

Jan Flieger

Der Kommissar in der Regentonne,

Ein Fall für die Superspürnasen

und andere
Detektivgeschichten



Impressum

Jan Flieger

**Der Kommissar in der Regentonne. Ein Fall für die
Superspürnasen und andere Detektivgeschichten**

ISBN 978-3-86394-637-1 (E-Book)

Die Druckausgabe erschien 1999 im Arena Verlag GmbH,
Würzburg.

Gestaltung des Titelbildes: Ernst Franta

© 2014 EDITION digital®

Pekrul & Sohn GbR

Godern

Alte Dorfstraße 2 b

19065 Pinnow

Tel.: 03860 505788

E-Mail: verlag@edition-digital.com

Internet: <http://www.ddrautoren.de>

Der Kommissar in der Regentonne

Tobias, Gökhan, Sophie und Nadine kommen aus der Schule. Sie schlendern langsam durch die Kleingartenanlage, vorbei am Vogelhaus von Opa Lungwitz. Eigentlich ist ja Opa Lungwitz gar kein Opa, sondern ein Mann im Vorruhestand. Aber die Kinder nennen ihn Opa, weil er so nett und gemütlich ist. Und er winkt ihnen immer zu, wenn er in seinem Garten oder im Vogelhaus arbeitet. Opa Lungwitz hat es selbst gebaut, aus Glas und Maschendraht. Es ist ein wunderschönes Vogelhaus. Und voller bunter Vögel.

»Ach du dickes Ei«, staunt Tobias, denn vor dem Gartentor von Opa Lungwitz steht ein Karton. Und eine krächzende Stimme ist daraus zu hören: »Mahlzeit!«

Gökhan wirft einen forschenden Blick auf den Karton.

»Klingt wie Leo«, stellt er fest.

»Leo?«, fragt Sophie ungläubig.

Leo ist nämlich ein Papagei, ein Gelbbrust-Ara.

Diebe haben ihn zusammen mit zwei anderen Papageien gestohlen. Vor vier Monaten.

»Renate, mach die Glotze an«, krächzt es aus dem Karton.

Vorsichtig hebt Tobias den Deckel.

»Es ist tatsächlich Leo«, sagt er.

»Pass auf, er hackt nach deiner Hand«, warnt Gökhan.

»Wer weiß, was er erlebt hat«, meint Tobias gelassen.

»Renate, noch 'n Bier«, verlangt der Papagei.

Die Kinder sehen sich an und lachen.

»Das alles hat er noch nie gesagt«, meint Nadine kopfschüttelnd.